

DER DEHOGA HAT DIE POLITIK BEEINDRUCKT

Peter Ehrhardt übt in der Kreisversammlung Freiburg-Land Kritik an der Bettensteuer

BREISACH-HOCHSTETTEN (ag). Ausnahmsweise im eigenen Haus, dem Hotel-Landgasthof "Zum Adler" in Breisach-Hochstetten, begrüßte Kreisvorsitzender Peter Ehrhardt die Kollegen der DEHOGA-Kreisstelle Freiburg-Land und für die Geschäftsstelle in Freiburg, RAss Alexander Hangleiter.

„Wir waren alle überrascht, dass nach langen Jahren des Wartens sich bei der Mehrwertsteuer überhaupt etwas getan hat“, sagte Peter Ehrhardt in seinem Jahresbericht. So habe sich der kämpferische Einsatz des DEHOGA, an dem auch die Kollegen und Kolleginnen der Kreisstelle Freiburg-Land beteiligt waren, wenigstens teilweise gelohnt. Teilweise deshalb, weil zunächst nur die Hoteliers von der Reduzierung profitieren, während die Gastronomen nach darauf warten müssen. Das werde aber nicht so bleiben, dafür werde der DEHOGA schon sorgen, betonte Ehrhardt, der an die publikumswirksamen öffentlichen DEHOGA-Veranstaltungen in Kehl, Breisach und Konstanz erinner-

te, nicht zu vergessen die machtbewusste Großdemonstration in Stuttgart. Das habe offensichtlich auch die Politiker beeindruckt.

Dörfer ohne Gasthaus

Die Gastronomie habe aber noch andere Probleme, speziell im ländlichen Raum, womit Ehrhardt das Gasthofsterben auf dem Land ansprach, wo es schon zu viel Dörfer gebe, die über kein eigenes Gast-



Der Vorstandstisch der Kreisstelle Freiburg-Land. Von links: Alexander Hangleiter, Walter Rombach, Peter Ehrhardt, Verena Hug, Karl Kunz

haus im Ort mehr verfügen. Auch da sei die Politik gefordert, die mit gut durchdachten und gezielten Strukturprogrammen gegensteuern müsse, wenn nicht Existenzen wegfallen und dörfliche Kultur zerstört werden soll. In dieser Situation könnten die Profi-Wirte von einer ständig zunehmenden Vereinsgastronomie auch nicht gerade erfreut sein. Wichtig sei es hier, die Bürgermeister zu sensibilisieren und natürlich ebenso die Abgeordneten in den Wahlkreisen. „Lassen Sie da keine Chance aus, wenn sie sich Ihnen bietet“, appellierte Ehrhardt an die Kollegen. Dem Vorstand der Kreisstelle wurde einstimmig Entlastung erteilt. Ehrhardt bedauerte es, dass von den 180 Mitgliedern der Kreisstelle nur ein kleinerer Prozentsatz anwesend war, was die Wirkung der Versammlung aber keineswegs schmälere.

Unmut über Bettensteuer

Zentrale Themen im Vortrag von Alexander Hangleiter waren das Hygiene-Siegel und die neuerdings von Kommunen erfun-

dene und teilweise auch schon eingeführte Bettensteuer, die auch Kulturförderabgabe genannt werde. Die Bettensteuer konterkarriere den Sinn des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes und Sorge dafür, dass die positiven Effekte, insbesondere Investition vor Ort, nicht stattfinden können. Schon allein die Diskussion über das Thema richte Schaden an, weil sie Unsicherheit schaffe und das Vertrauen der Unternehmer in die Berechenbarkeit und



Viele Fragen von der Basis gab es in der Kreisversammlung der DEHOGA-Kreisstelle Freiburg-Land, die bei Peter Ehrhardt stattfand

Stabilität der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen zerstöre, wie es in einer Presseerklärung des DEHOGA-Bundesverbandes heißt, in der die Bettensteuer eindeutig als verfassungswidrig bezeichnet wird, die der DEHOGA nicht akzeptieren werde.

Beim Thema Hygiene empfahl Hangleiter, die Kontrollen des Wirtschaftsdienstes ernst zu nehmen, wenn der einzelne Betriebsinhaber zuweilen überfordert werde. Außerdem erklärte Hangleiter den Unterschied der Bezeichnungen Oktoberfestbier und Oktoberbier. Beides sei nicht das gleiche und in der Werbung sei zu beachten, dass Oktoberfestbier ein geschützter Begriff ist und nur dann verwendet werden dürfe, wenn tatsächlich nur Oktoberfestbier im Glas oder Krug ist.

Zum Abschluss der Versammlung betonte Ehrhardt, dass es wichtig sei, wenn der Verband Informationen von der Basis bekomme, was auch Sinn einer DEHOGA-Kreisversammlung ist.

Fotos: Grosholz



KMF-Kühlung



Kühl- und Tiefkühlzellen
Gewerbe- und Industriekühlung
Gewerbe- und Industrieklimatisierung
Thekenbau und Gastronomieeinrichtungen

KÄLTEMÜLLER

Bäckerstr. 5 · 79110 Freiburg · Tel. 0761-131371 + 131177 · Fax 133471
info@kaelte-mueller.com · www.kaelte-mueller.com